

Die Vorteile

E-Fuels sind umwelt- und klimaschonend.

- E-Fuels können aus sonnen- und windreichen Gebieten der Erde importiert werden.
- E-Fuels sind klimaneutral. Es entstehen keine zusätzlichen Treibhausgase.
- E-Fuels lassen sich leicht speichern. Das generelle Problem der Energiewende, erneuerbare Energie nicht kontinuierlich ins Netz einspeisen zu können und damit dauerhaft verfügbar zu haben, lässt sich damit elegant lösen.
- Bei der Verbrennung von E-Fuels entstehen weniger Stickoxide und Feinstaub als bei herkömmlichen Kraft- und Brennstoffen.

E-Fuels sind schnell und vielseitig einsetzbar.

- E-Fuels sind kompatibel mit herkömmlichen effizienten Brennwertheizungen. Sie sind damit einsetzbar für die effiziente Wärmeversorgung in Millionen Privathaushalten in Deutschland.
- Mit der bestehenden verlässlichen Lieferstruktur des Mineralölmittelstandes können E-Fuels problemlos in den Markt und zu den Verbrauchern gelangen.
- E-Fuels lassen sich herkömmlichen flüssigen Brennstoffen direkt beimischen (von 1 bis 100 %).

E-Fuels sind nutzerfreundlich und komfortabel in der Anwendung.

- Dank E-Fuels ist kein teurer Technologiewechsel bei der Wohnraumbeheizung erforderlich. Für Verbraucher bedeutet das: keine Umstellungskosten, keine unnötige Umorientierung auf andere Technologien und damit den gewohnten komfortablen Umgang mit einem sicheren Energieträger. Das fördert die Akzeptanz.
- E-Fuels vereinen alle Vorzüge flüssiger Energieträger: einen kurzen Tankvorgang sowie eine hohe Energiedichte für eine kompakte und komfortable Brennstoff-Bevorratung in den eigenen Wänden.

- E-Fuels können, wie Studien namhafter Forschungsinstitute belegen, mittelfristig für die Verbraucher bezahlbar hergestellt werden.

E-Fuels stärken die internationale Energiezusammenarbeit und sichern den Wirtschaftsstandort Deutschland.

- Deutschland kann seinen Energiebedarf aus klimaneutralen Energiequellen nicht selbst decken und ist daher zwingend auf Importe von erneuerbaren Energien angewiesen. Mit E-Fuels ist dies wirtschaftlich und technisch möglich.
- E-Fuels lassen sich weltweit einsetzen. So können auch Entwicklungsländer eine klimaneutrale Energieversorgung aufbauen. Das fördert zugleich die internationale Energiezusammenarbeit.
- Ingenieure aus Deutschland sind weltweit führend in der Entwicklung der Power-to-X-Technik, mit der sich E-Fuels herstellen lassen. Das stärkt die deutsche Exportwirtschaft und ermöglicht über 470.000 zusätzliche Arbeitsplätze.

Firmenstempel



Tankbau • Behälterbau • Tankschutz
BEHÄLTERBAU-SÜD GmbH
Königsberger Straße 11 • 85368 Moosburg a. d. Isar

Telefon 08761 / 2645
Telefax 08761 / 2481
info@pemo-tankbau.de
www.pemo-tankbau.de





UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

www.uniti.de



Klimaschutz
beginnt
beim Heizen!

E-Fuels

Einfach.Genial.Klimaneutral.

Der Brennstoff der Zukunft

- Klimaneutral
- Speicherbar
- Überall einsetzbar
- Bezahlbar

Eine erfolgreiche Energiewende gelingt nur mit E-Fuels:
Für einige Teile des Wärmemarktes lassen sich die Ziele der Energiewende – Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Bezahlbarkeit – am effizientesten mit E-Fuels erreichen.

Was sind E-Fuels? Flüssiger, speicherbarer, erneuerbarer Strom!

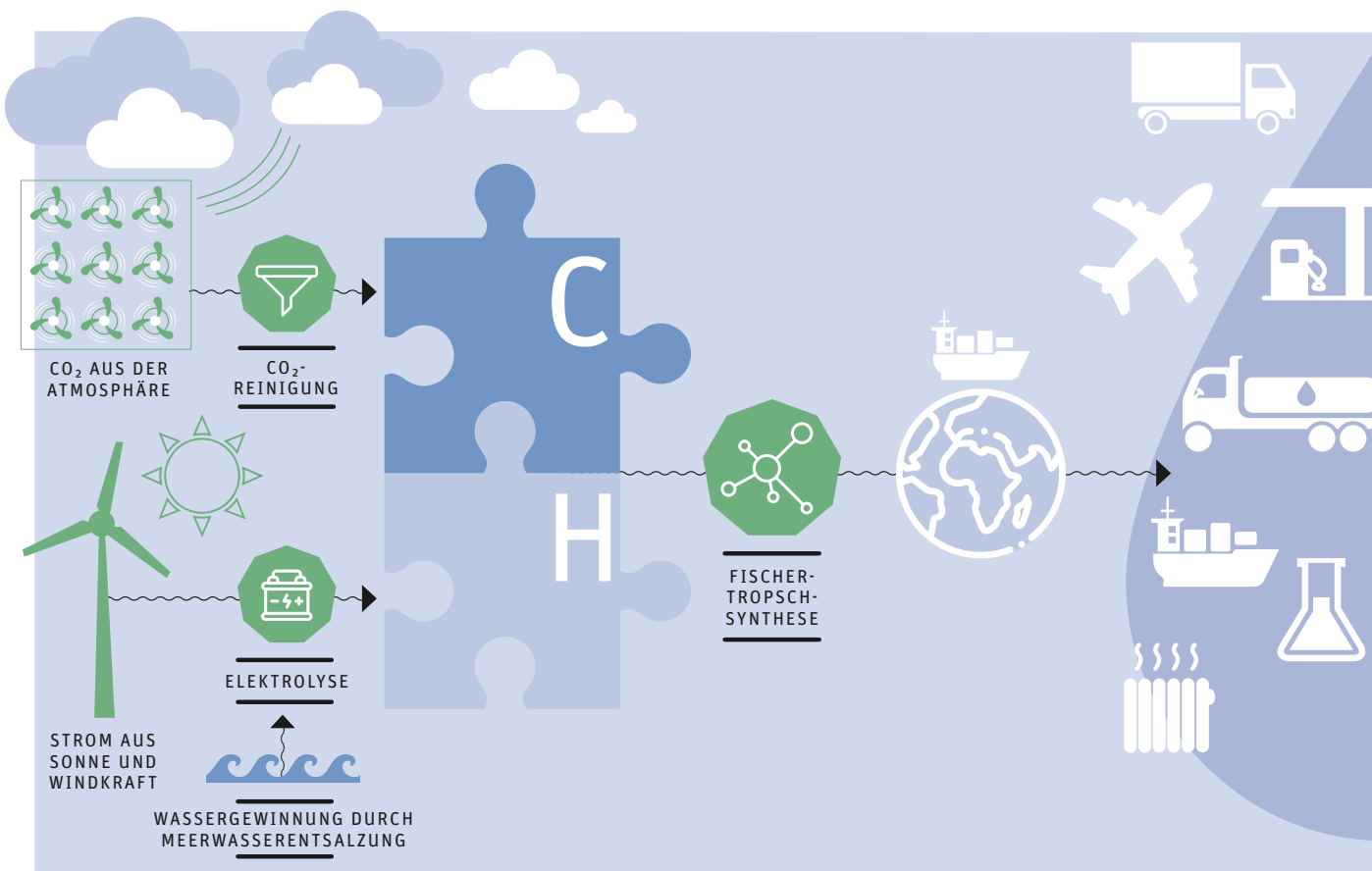
E-Fuels sind klimaneutrale flüssige Kraft- und Brennstoffe, die aus erneuerbaren Energien hergestellt werden. Dazu braucht es lediglich Strom aus Sonne und Wind, Wasser und Kohlenstoffdioxid (z. B. aus der Luft). E-Fuels können damit einen entscheidenden Beitrag für das Erreichen der Klimaschutzziele im Gebäudesektor leisten. E-Fuels haben entscheidende Vorteile: Sie haben eine hohe Energiedichte und sind leicht speicherbar. Dadurch besteht die Möglichkeit, preisgünstige erneuerbare Energien aus sonnen- und windreichen Gebieten weltweit nutzbar zu machen.

Wie werden E-Fuels hergestellt? Ausschließlich erneuerbar!

Die Grundlage zur Herstellung von E-Fuels bilden Power-to-Liquid-Pfade, mit denen strombasierte flüssige Kraftstoffe unter Verwendung erneuerbarer elektrischer Energie gewonnen werden. Zunächst wird aus entsalztem Meerwasser per Elektrolyse unter Verwendung von erneuerbar erzeugtem Strom Wasserstoff gewonnen, der dann mittels des Fischer-Tropsch-Verfahrens mit Kohlendioxid zu einem treibhausgasneutralen flüssigen Brennstoff synthetisiert wird. Dieser lässt sich als Beimengung in Heizöl oder als reiner klimaneutraler Brennstoff nutzen, der alle heutigen konventionellen flüssigen Energieträger ersetzen kann.

Weltweit herstellbar – weltweit einsetzbar. Für eine klimaneutrale Zukunft.

Icons made by Freepik, Vectors Market and Pixelperfect from www.flaticon.com, Foto: contrastwerkstatt – stock.adobe.com



Wann sind E-Fuels verfügbar? Wenn die politischen Rahmenbedingungen stimmen, ab morgen!

- Im Augenblick entstehen E-Fuels noch in Pilotanlagen, mittelfristig wird mit den ersten industriellen Großanlagen gerechnet.
- Bis 2050 ist eine vollständige Versorgung des Brennstoffmarktes möglich.

Video: *E-Fuels – die klimafreundliche Alternative für den Wärmemarkt*

